

# Abtauchen ins Buchstabenmeer

## BÜCHER – EINFACH BERAUSCHEND

Heute kaum zu glauben, aber Ende des 18. Jahrhunderts war Lesen als Hobby nicht gern gesehen. Vor allem dann nicht, wenn Frauen oder Jugendliche Romane verschlangen. „Lesesucht“ lautete die Diagnose und es wurden Auswirkungen auf Gehirn und Nervensystem befürchtet. Die Sorge, die wohl eigentlich dahinter stand: Die weite Welt zwischen den Buchdeckeln könnte Frauen unzufrieden mit der realen Welt und ihren vielen Beschränkungen machen.



## ACHTUNG, FERTIG, LESEN!

Schneller lesen und den Text trotzdem verstehen, das verspricht die Methode des Speedreadings. Dabei geht es darum, von einigen Gewohnheiten Abschied zu nehmen, die den Lesefluss verlangsamten, zum Beispiel:

- Beim Lesen nicht lautlos mitsprechen, denn das Gehirn ist viel schneller als der Mund.
- Nicht in der Zeile verrutschen, nicht zurückspringen. Als kleine Stütze fahren Sie gleichmäßig jede Zeile mit einem Bleistift ab.
- Die Augenbewegungen reduzieren, sodass das Gehirn nicht jedes Wort, sondern Gruppen von bis zu fünf Wörtern gleichzeitig erfasst.
- Ein paar Seiten im Turbotempo lesen. Das Gehirn wird so trainiert, Inhalte schneller aufzunehmen.

Wer tiefer einsteigen will – es gibt Bücher, kostenlose Tutorials und kostenpflichtige Kurse. Es ist aber auch okay, genussvoll langsamer zu lesen.

## #Bookstagram

Knapp 80 Millionen Beiträge mit diesem Hashtag finden sich auf Instagram (Stand August 2022). Bücherwürmer teilen in Foto-Arrangements, Clips und sehr persönlichen Buchbesprechungen ihre Leidenschaft.

Schauen Sie doch mal in diese Accounts:



### maedelsdielesen:

Wie im klassischen Buchclub nimmt sich Helen Daughtrey mit ihrer Community jeden Monat ein Buch gemeinsam vor.

### Zwischen.prinzen.und.badboys:

Studentin Paula setzt Bücher mit viel Gefühl romantisch in Szene.

### foxbooks:

Die umtriebige Buchvermittlerin Anne Sauer liest ohne Scheuklappen und hat tolle Empfehlungen.

## 38 Millionen

**E-Books wurden  
in Deutschland 2021  
verkauft.**

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels 2022

35% DER DEUTSCHEN  
LESEN MINDESTENS

**EINMAL  
PRO  
WOCHE**  
BÜCHER

Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen 2021

## 21 TAGE NONSTOP VORGELESEN:

Damit stellten knapp 700 Berliner im April 2022 einen Weltrekord auf.

Quelle: vorleseweltrekord.de